



Nachrichtenübersicht [Terminkalender](#) [Links](#) [Über uns](#) [Werbung](#) [Community](#) [Impressum](#) [Team](#) [Forum](#)
 Editorial [Marktleben](#) [Wissenschaft](#) [Musik](#) [Kultur](#) [Vereine](#) [Chronik](#) [Vermischtes](#) [Kurz](#) [Wahl](#) [Radio](#) [Video](#) [Szene](#) [Suche](#)

In der Huscarl.at
 Community anmelden
 oder registrieren



Ausschnitt aus dem aufwändig produzierten Musikvideo zu Zwei Raben.

Musik und Konzerte

NAM: Musikvideo und neue "Single"

15.10.2012 21:29

[Florian Machl](#)

Das österreichische Ensemble NAM steht für "Medieval Folk" auf hohem Niveau. 2013 ist die Veröffentlichung eines neuen Studioalbums geplant. Ungewohnt professionell für österreichische Verhältnisse präsentiert man im Vorfeld eine neue, zweisprachige Homepage und eine Single-Auskoppelung mit Musikvideo.

Die Gruppe selbst bezeichnet ihre Musik als Medieval World. Dies wird dem exotischen Instrumentarium wohl auch besser gerecht. Neben klassischer Bordunmusik sind von Didgeridoo über Maultrommeln bis hin zu afrikanischen Mundbögen verschiedenste Instrumente zu hören.

Zwei Nummern vom angekündigten Album sind bereits via iTunes erhältlich - oder bei Soundcloud auszugsweise zu hören:

Eine davon ist "Zwei Raben" - ein traditioneller Titel, der in zwei Sprachversionen produziert wurde. Sowohl in deutscher als auch englischer Sprache wird man auf eine vielfältige musikalische Reise entführt. Die nur schwer vollständig zu zählenden Instrumente und Vocals wurden fachlich äußerst sauber aufgenommen und gemastert. Für die Tontechnik zeichnet Markus Huber (Plugged Records), für das Mastering Sven Patrick Rinker (Soundable Studio) verantwortlich. Einzig bei den Vocals würde sich der Rezensent aufgrund seines individuellen Musikgeschmacks etwas weniger Sprechgesang und etwas mehr Klangfarbe wünschen.

Die Nummer der B-Seite ist "Tristans Klage", eine von Flötenspiel dominierte Nummer, welche ebenso aufwendig arrangiert und instrumentiert ist, wie der Titel der A-Seite - dabei allerdings ein vollständig anderes Klangbild bietet.

Das Musikvideo, welches von Hannes Kiengraber zu "Zwei Raben" erstellt wurde, zeichnet sich durch ästhetisch-märchenhafte Bilder aus. Schnitt, Bildaufbau und exzessiver Einsatz von High Key wirken hingegen manchmal etwas gewöhnungsbedürftig. Diese Rezensentenmeinung soll aber nicht davon ablenken, dass das Gesamtwerk wohl eine der konsistentesten als auch professionellsten Videoproduktionen aus dem Umfeld der heimischen Mittelalterszene darstellt.

Gewiss darf als gesichert gelten: Bei NAM handelt es sich um Profis, an deren Produktionen der am Genre interessierte Hörer wohl nur schwerlich vorbeikommen wird. Auch wenn man von den bisherigen grundverschiedenen Nummern noch kaum Rückschlüsse auf das Gesamtbild des zu erwartenden Albums ziehen kann, sei einem etwas Vorfreude durchaus vergönnt. Die "Sneak Preview" lässt hohe musikalische Qualität erhoffen.

Weiterführende Links:

- ▶ [Ensemble NAM: Homepage](#)
- ▶ [iTunes: Nam Single](#)
- ▶ [Zwei Raben auf Youtube](#)



Du musst Dich in der Huscarl.at Community anmelden oder registrieren, um Kommentare verfassen zu können.

Du erhältst derzeit keine E-Mail-Benachrichtigung, wenn neue Kommentare zu diesem Artikel verfasst werden.

Weitere Kurznachrichten

▶ [Alle Artikel der Rubrik Musik und Konzerte](#)

- ▶ [Doulamans Vrödenton - Abschiedskonzert ausverkauft!](#)
- ▶ [Feitel heute live im Radio auf Mich!'s Sofa](#)
- ▶ [Saltatio Mortis: Abschied aus dem Paradies](#)



Noch schneller informiert:
 Huscarl auf Facebook

facebook
 Gefällt mir | 1,1 Tsd.

Dieser Huscarl-Artikel ist mir eine kleine Spende wert:

Spenden